

Auch mit 104 Jahren ist die Goethe-Gesellschaft Essen e.V. – die älteste ununterbrochen aktive Ortsvereinigung der Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V. – quicklebendig. Wir sind bestrebt, das kulturelle Leben in unserer Stadt mit Vorträgen, Lesungen, musikalischen und szenischen Darstellungen sowie Ausstellungen und Exkursionen zu bereichern. Mitglied kann jeder werden, der an Literatur – nicht nur der Klassik – interessiert ist. Der Jahresbeitrag beträgt 40 € pro Einzelmitglied, 60 € für Paare. Schüler und Studenten zahlen keinen Beitrag. Eine einfache Mitteilung an den Vorstand oder eine Anmeldung auf unserer Homepage genügen.

**Bitte richten Sie Ihre Fragen an:**

Goethe-Gesellschaft Essen e.V.,  
z.H. Herrn Dr. Bertold Heizmann  
Gewalterberg 35 • 45277 Essen  
Tel. 0170-2812133  
E-Mail: bert.heizmann@gmx.de oder  
vorsitzender@goethegesellschaftessen.de  
Internet: [www.goethegesellschaftessen.de](http://www.goethegesellschaftessen.de)

**Archiv:** Laubenweg 11,  
45149 Essen (Margarethenhöhe)

Wir finanzieren uns ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Als eingetragener Verein sind wir unter der Steuernummer 111/5727/3712 vom Finanzamt Essen NordOst als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Beiträge sind in voller Höhe steuerlich abzugsfähig.

**Kontoverbindung:** Sparkasse Essen,  
IBAN DE06 3605 0105 0000 2505 30

Über Änderungen im Programm informieren wir Sie auf unserer Homepage sowie in der Tagespresse.



Unsere Veranstaltungen  
finden – sofern nicht  
anders angegeben –

im **ChorForum Essen**, Fischerstr. 2-4 /  
Ecke Rellinghauser Straße, 45128 Essen, statt.



# Weil Kultur uns alle inspiriert.

**Kultur fördern lässt Menschen daran teilhaben.**

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Sparkassen-Finanzgruppe seit jeher verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter:  
[sparkasse-essen.de](http://sparkasse-essen.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse Essen



GOETHE  
GESELLSCHAFT  
ESSEN E.V.

von 1920

Ortsvereinigung  
der Goethe-Gesellschaft in Weimar

JAHRESPROGRAMM  
2024

**Donnerstag, 8. Februar 2024, 18.00 Uhr**

Dr. Maria-Verena Leistner (Leipzig):  
«Der Hut flog mir vom Kopfe...» –  
Auskünfte über Wilhelm Müller



Wilhelm Müller (1794-1827)

**Donnerstag, 14. März 2024, 18.00 Uhr**

Dr. Bertold Heizmann (Essen):  
«Ist dir heimlich, fühlst du dich  
zu Hause?»  
Franz Kafka zum 100. Todestag



© Rolf Escher (aus «DichterOrte»)

**Donnerstag, 11. April 2024, 18.00 Uhr**

Dr. Axel Wiesener (Essen):  
«Der Vortrag macht des  
Redners Glück».  
Goethe und die Beredsamkeit



**Donnerstag, 23. Mai 2024, 18.00 Uhr**

Dr. Ulrich Hohoff (Augsburg):  
Wilhelm Meister und Iphigenie  
in den Alpen.  
Ludwig Ganghofer und der  
Goethekult im Kaiserreich



«Sie sollten mehr alte Bücher lesen. Klassiker, Goethe.  
Das Alte kehrt seinen innersten Wert nach außen – die  
Dauerhaftigkeit. Das Nur-Neue ist die Vergänglichkeit  
selbst. Die ist heute schön, um morgen lächerlich zu  
erscheinen. Das ist der Weg der Literatur.»

Franz Kafka (1920), aus: Gustav Janouch,  
Gespräche mit Kafka.

**Donnerstag, 6. Juni 2024, 18.00 Uhr**  
Augustinum Essen, Renteilichtung 8-10

«Stern der dämmernden Nacht»

Eine poetische Annäherung  
an «Die Leiden des jungen  
Werther». Ein Schauspiel mit  
Musik und Gesang vorgetragen  
von **Cora Chilcott**



Foto: Karl-Heinz Veit

**Donnerstag, 20. Juni 2024, 18.00 Uhr**

Ein Abend über Christa Wolf (1929-2011):  
«Man steht sehr bequem  
zwischen allen Fronten».

Mit Janina Sachau (Köln,  
ehem. Schauspiel Essen) und  
Dr. Hannes Krauss (Essen)



**Donnerstag, 29. August 2024, 18.00 Uhr**

Prof. Dr. Fabian Wolbring (Marburg)

Faktencheck mit Goethe?  
Wie Klassiker zur Ausbildung  
zeitgemäßer Medien-  
reflexionskompetenzen  
beitragen können



**Donnerstag, 19. September 2024, 18.00 Uhr**

Prof. Dr. Stefan Matuschek  
(Präsident der Goethe-Gesell-  
schaft Weimar)

Goethes «Faust» als Haupt-  
werk der europäischen  
Romantik



«Zum Ergreifen der Wahrheit braucht es ein viel höheres  
Organ als zur Verteidigung des Irrtums.»

(Maximen und Reflexionen 293)

**Donnerstag, 31. Oktober 2024, 18.00 Uhr**

Prof. Dr. Rolf Parr (Essen):  
«Erich Maria Remarques  
journalistische und kunst-  
literarische Autofahrten»



**Samstag, 23. November 2024, 18.00 Uhr**  
Augustinum Essen, Renteilichtung 8-10

«Mignons Sehnsucht».  
Vertonungen von Gedichten aus Goethes Roman  
«Wilhelm Meisters Lehrjahre»

Romana Laxy, Sopran / Jonas  
Bruder, Tenor / Reinhard Buhrow,  
Klavier  
Konzeption und Moderation:  
Barbara Kiem (Freiburg)



Die Jahreshauptversammlung wird am 14. März  
2024, 16.30 – 17.30 Uhr, im ChorForum vor dem  
um 18.00 Uhr beginnenden Vortrag stattfinden.

Hierzu ergeht an die Mitglieder eine gesonderte  
Einladung.

Über Änderungen sowie ggf. weitere Veranstaltun-  
gen werden wir Sie per Rundschreiben auf dem  
Laufenden halten. Informationen erhalten Sie  
weiterhin unter dem Menüpunkt «Aktuelles» auf  
unserer Homepage:

[www.goethegesellschaftessen.de](http://www.goethegesellschaftessen.de)  
sowie in der Tagespresse.

Abbildungen, die nicht durch © gekennzeichnet sind,  
stammen aus Privatbesitz oder sind gemeinfrei.

*Ich hör es gern, wenn auch die Jugend plappert,  
Das Neue klingt, das Alte klappert.*

Zahme Xenien